



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 16

SDB-Nr. : 509572
V003.0

TANGIT DTX

überarbeitet am: 06.05.2022

Druckdatum: 13.05.2024

Ersetzt Version vom: 28.03.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TANGIT DTX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

ua-productsafety.de@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftnformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Schwere Augenreizung.	Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H335 Kann die Atemwege reizen.	
Zielorgan: Reizung der Atemwege.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Zielorgan: Zentralnervensystem	
Karzinogenität	Kategorie 2
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:**Enthält**

Tetrahydrofuran

Butanon

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweis:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P260 Nebel/Dampf nicht einatmen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P501 Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

Folgende Inhaltsstoffe liegen in einer Konzentration $\geq 0,1\%$ vor und erfüllen die PBT/vPvB-Kriterien, bzw. wurden als endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Das Gemisch enthält keine Stoffe in Konzentrationen \geq der Konzentrationsgrenzen zur Einstufung als PBT, vPvB oder ED.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
Tetrahydrofuran 109-99-9 203-726-8 01-2119444314-46	40- 60 %	STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Eye Irrit. 2, H319 Carc. 2, H351 Acute Tox. 4, Oral, H302	Eye Irrit. 2; H319; C >= 25 % STOT SE 3; H335; C >= 25 % ===== inhalation:ATE = > 14,7 mg/l;Dampf	EU OEL
Butanon 78-93-3 201-159-0 01-2119457290-43	20- 40 %	STOT SE 3, H336 Eye Irrit. 2, H319 Flam. Liq. 2, H225		EU OEL

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.
Chlorwasserstoff

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Lösemitteldämpfe nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Beim Verarbeiten und Trocknen, auch nach dem Kleben, gut lüften. Auch in Nebenräumen alle Zündquellen, z.B. Feuer in Herden und Öfen vermeiden. Elektrische Geräte wie Heizsonnen, Heizplatten, Nachtstromspeicheröfen usw. so rechtzeitig abschalten, daß sie bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch solche an elektrischen Schaltern und Apparaten vermeiden.
Haut- und Augenkontakt vermeiden
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In geschlossenen Originalgebinden lagern.
Kühl, in geschlossenen Originalgebinden lagern.
Temperaturen zwischen + 5 °C und + 35 °C
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	50	150	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	100	300	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLTV
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	50	150	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Butanon 78-93-3 [BUTANON]	200	600	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Butanon 78-93-3 [BUTANON]	300	900	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLTV
Butanon 78-93-3 [BUTANON]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
Butanon 78-93-3 [BUTANON]	200	600	AGW:	1 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Butanon 78-93-3 [BUTANON]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Polyvinylchlorid 9002-86-2 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Polyvinylchlorid 9002-86-2 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]		10	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Polyvinylchlorid 9002-86-2 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion]		1,25	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Siliciumdioxid 112945-52-5 [KIESELSÄUREN, AMORPHE, EINATEMBARE FRAKTION]		4	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Siliciumdioxid 112945-52-5 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

Fraktion]					
Siliciumdioxid 112945-52-5 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]		10	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Siliciumdioxid 112945-52-5 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion]		1,25	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Tetrahydrofuran 109-99-9	Süßwasser		4,32 mg/l				
Tetrahydrofuran 109-99-9	Salzwasser		0,432 mg/l				
Tetrahydrofuran 109-99-9	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		21,6 mg/l				
Tetrahydrofuran 109-99-9	Kläranlage		4,6 mg/l				
Tetrahydrofuran 109-99-9	Sediment (Süßwasser)				23,3 mg/kg		
Tetrahydrofuran 109-99-9	Sediment (Salzwasser)				2,33 mg/kg		
Tetrahydrofuran 109-99-9	Boden				2,13 mg/kg		
Tetrahydrofuran 109-99-9	oral				67 mg/kg		
Tetrahydrofuran 109-99-9	Luft						keine Gefahr identifiziert
Butanon 78-93-3	Süßwasser		55,8 mg/l				
Butanon 78-93-3	Salzwasser		55,8 mg/l				
Butanon 78-93-3	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		55,8 mg/l				
Butanon 78-93-3	Kläranlage		709 mg/l				
Butanon 78-93-3	Sediment (Süßwasser)				284,74 mg/kg		
Butanon 78-93-3	Sediment (Salzwasser)				284,7 mg/kg		
Butanon 78-93-3	Boden				22,5 mg/kg		
Butanon 78-93-3	oral				1000 mg/kg		

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
Tetrahydrofuran 109-99-9	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		72,4 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		12,6 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		13 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,5 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		52 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		150 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Arbeitnehmer	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		96 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Arbeitnehmer	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		300 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		150 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		75 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Tetrahydrofuran 109-99-9	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,5 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Butanon 78-93-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1161 mg/kg	
Butanon 78-93-3	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		600 mg/m ³	
Butanon 78-93-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		412 mg/kg	
Butanon 78-93-3	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		106 mg/m ³	
Butanon 78-93-3	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		31 mg/kg	

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungsmaterial	Probenahmezeitpunkt	Konz.	Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	Tetrahydrofuran	Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	2 mg/l	DE BAT		
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	Tetrahydrofuran	Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	2 mg/l	DE BGW		
Butanon 78-93-3 [2-Butanon (Methylethylketon)]	2-Butanon	Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	150 mg/l	DE BGW		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Atemschutz:**

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

Kombinationsfilter: ABEKP (EN 14387)

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!

Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Für den längeren Kontakt werden Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk nach EN 374 empfohlen.

Materialstärke > 0,7 mm

Durchbruchzeit > 240 Minuten

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	farblos
Geruch	intensiv, nach Ester und Ketonen
Erstarrungstemperatur	-86 °C (-122,8 °F)
Siedebeginn	66,0 °C (150,8 °F)keine Methode
Entzündbarkeit	entzündlich

Explosionsgrenzen	
untere	1,5 %(V); Keine Daten vorhanden.
obere	12,6 %(V); Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	-20 °C (-4 °F); keine Methode
Selbstentzündungstemperatur	475 °C (887 °F)
pH-Wert	Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich
Viskosität (kinematisch)	8.400 - 14.700 mm ² /s
(40 °C (104 °F);)	
Viskosität, dynamisch	8.000 - 14.000 mPa.s DIN EN 12092
(Brookfield; Gerät: LVT; 20 °C (68 °F);	
Rot.freq.: 30 min-1; Spindel Nr.: 4)	
Löslichkeit qualitativ	teilweise löslich
(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	
Löslichkeit qualitativ	teilweise löslich
(20 °C (68 °F); Lsm.: Ketone)	
Löslichkeit qualitativ	teilweise löslich
(20 °C (68 °F); Lsm.: andere organische	
Lösungsmittel)	
Dampfdruck	612 mbar
(50 °C (122 °F))	
Dichte	0,95 g/cm ³ DIN EN 542
(23 °C (73,4 °F))	
Relative Dampfdichte:	1,25
(20 °C)	

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall Abspaltung von Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).

Im Brandfall Abspaltung von Salzsäuredämpfen möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

1.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	LD50	1.650 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Butanon 78-93-3	LD50	2.737 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Butanon 78-93-3	LD50	> 6.400 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert

Akute inhalative Toxizität:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe.
Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosphäre	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	LC50	> 14,7 mg/l	Dampf	6 h	Ratte	EPA Guideline
Tetrahydrofuran 109-99-9	Acute toxicity estimate (ATE)	> 14,7 mg/l	Dampf	4 h		Expertenbewertung
Butanon 78-93-3	LC50	> 20 mg/l	Dampf	4 h	Ratte	nicht spezifiziert

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	nicht reizend	72 h	Kaninchen	Draize Test
Butanon 78-93-3	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Butanon 78-93-3	reizend		Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	nicht sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	equivalent or similar to OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Butanon 78-93-3	nicht sensibilisierend	Buehler test	Meerschweinchen	equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Tetrahydrofuran 109-99-9	negativ	in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Tetrahydrofuran 109-99-9	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Butanon 78-93-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Butanon 78-93-3	negativ	in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test	not applicable		equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Butanon 78-93-3	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Tetrahydrofuran 109-99-9	negativ	Inhalation: Dampf		Maus	equivalent or similar to OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Butanon 78-93-3	negativ	Intraperitoneal		Maus	equivalent or similar to OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositions dauer / Häufigkeit der Behandlung	Spezies	Geschlecht	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	krebserzeugend	Inhalation: Dampf	105 w 6 h/d, 5 d/w	Maus	weiblich	nicht spezifiziert

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	NOAEL P 9000 ppm NOAEL F1 3000 ppm NOAEL F2 3000 ppm	2- Generatione n-Studie	oral: Trinkwasser	Ratte	OECD Guideline 416 (Two- Generation Reproduction Toxicity Study)
Butanon 78-93-3	NOAEL P 10.000 mg/l NOAEL F1 10.000 mg/l	Zwei- Generatione n-Studie	oral: Trinkwasser	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 416 (Two- Generation Reproduction Toxicity Study)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	NOAEL 1.000 mg/l	oral: Trinkwasser	4 w daily	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Butanon 78-93-3	NOAEL 2500 ppm	Inhalation	90 days 6 hours/day, 5 days/week	Ratte	nicht spezifiziert

Aspirationsgefahr:

Das Gemisch ist basierend auf Daten für Viskosität eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Viskosität (kinematisch) Wert	Temperatur	Methode	Bemerkungen
Butanon 78-93-3	0,51 mm ² /s	20 °C	ASTM Standard D7042	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	NOEC	216 mg/l	33 d	Pimephales promelas	OECD 210 (fish early lite stage toxicity test)
Tetrahydrofuran 109-99-9	LC50	2.160 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Butanon 78-93-3	LC50	3.220 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	EC50	3.485 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Butanon 78-93-3	EC50	5.091 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	NOEC	3.700 mg/l		Scenedesmus quadricauda	weitere Richtlinien:
Butanon 78-93-3	EC50	2.029 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Butanon 78-93-3	EC10	1.289 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	IC50	460 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Butanon 78-93-3	EC50	1.150 mg/l	16 h	Pseudomonas putida	DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm-Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	natürlich biologisch abbaubar	aerob	61 %	52 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Butanon 78-93-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	98 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Tetrahydrofuran 109-99-9	0,45	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Butanon 78-93-3	0,3	40 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
Tetrahydrofuran 109-99-9	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Butanon 78-93-3	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel

080409

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	1133
RID	1133
ADN	1133
IMDG	1133
IATA	1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	KLEBSTOFFE
RID	KLEBSTOFFE
ADN	KLEBSTOFFE
IMDG	ADHESIVES
IATA	Adhesives

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	3
RID	3
ADN	3
IMDG	3
IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
ADN	II
IMDG	II
IATA	II

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Sondervorschrift 640D Tunnelcode: (D/E)
RID	Sondervorschrift 640D
ADN	Sondervorschrift 640D
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	3
Allgemeine Hinweise (DE):	keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

ED:	Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EU OEL:	Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert
EU EXPLD 1:	Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD 2:	Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
SVHC:	besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste
PBT:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt
PBT/vPvB:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt
vPvB:	Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.

Annex - Expositionsszenarien:

Expositionsszenarien für Butanon (MEK) können unter folgendem link heruntergeladen werden:
<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection>



Safety Data Sheet according to (EC) No 1907/2006 as amended

Page 1 of 15

TANGIT DTX

SDS No. : 509572
V003.0

Revision: 06.05.2022

printing date: 13.05.2024

Replaces version from: 28.03.2018

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

TANGIT DTX

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Intended use:

Adhesive

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Germany

Phone: +49 211 797 0

ua-productsafety.de@henkel.com

For Safety Data Sheet updates please visit our website <https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> or www.henkel-adhesives.com.

1.4. Emergency telephone number

The Henkel information service also provides an around-the-clock telephone service on phone no.+49-(0)211-797-3350 for exceptional cases.

Further information is available at Poison Control Centers.

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification (CLP):

Flammable liquids	Category 2
H225 Highly flammable liquid and vapor.	
Serious eye irritation	Category 2
H319 Causes serious eye irritation.	
Specific target organ toxicity - single exposure	Category 3
H335 May cause respiratory irritation.	
Target organ: respiratory tract irritation	
Specific target organ toxicity - single exposure	Category 3
H336 May cause drowsiness or dizziness.	
Target organ: Central nervous system	
Carcinogenicity	Category 2
H351 Suspected of causing cancer.	

2.2. Label elements

Label elements (CLP):

Hazard pictogram:**Contains**

tetrahydrofuran

Butanone

Signal word:

Danger

Hazard statement:

H225 Highly flammable liquid and vapor.
 H319 Causes serious eye irritation.
 H335 May cause respiratory irritation.
 H336 May cause drowsiness or dizziness.
 H351 Suspected of causing cancer.

Supplemental information

EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Precautionary statement:

P102 Keep out of reach of children.
 P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
 P260 Do not breathe mist/vapours.
 P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.
 P280 Wear protective gloves/eye protection.
 P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
 P501 Dispose of waste and residues in accordance with local authority requirements.

2.3. Other hazards

Pregnant women should absolutely avoid inhalation and skin contact.

Solvents contained in the product evaporate during processing and their vapors can form explosive/highly inflammable air/vapor mixtures.

Not fulfilling Persistent, Bioaccumulative and Toxic (PBT), very Persistent and very Bioaccumulative (vPvB) criteria.

Following substances are present in a concentration $\geq 0,1\%$ and fulfill the criteria for PBT/vPvB, or were identified as endocrine disruptor (ED):

This mixture does not contain any substances in concentration \geq the concentration limit that are assessed to be a PBT, vPvB or ED.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Declaration of the ingredients according to CLP (EC) No 1272/2008:

Hazardous components CAS-No. EC Number REACH-Reg No.	Concentration	Classification	Specific Conc. Limits, M-factors and ATEs	Add. Information
tetrahydrofuran 109-99-9 203-726-8 01-2119444314-46	40- 60 %	STOT SE 3, H336 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Eye Irrit. 2, H319 Carc. 2, H351 Acute Tox. 4, Oral, H302	Eye Irrit. 2; H319; C >= 25 % STOT SE 3; H335; C >= 25 % ===== inhalation:ATE = > 14,7 mg/l;vapour	EU OEL
Butanone 78-93-3 201-159-0 01-2119457290-43	20- 40 %	STOT SE 3, H336 Eye Irrit. 2, H319 Flam. Liq. 2, H225		EU OEL

For full text of the H - statements and other abbreviations see section 16 "Other information".
Substances without classification may have community workplace exposure limits available.

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information:

In case of adverse health effects seek medical advice.

Inhalation:

Move to fresh air, consult doctor if complaint persists.

Skin contact:

Rinse with running water and soap. Skin care. Remove contaminated clothes immediately.

Eye contact:

Immediately flush eyes with soft jet of water or eye rinse solution for at least 5 minutes. If pains remain (intensive smarting, sensitivity to light, visual disturbance) continue flushing and contact/seek doctor or hospital.

Ingestion:

Rinse mouth and throat. Drink 1-2 glasses of water. Seek medical advice.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Causes serious eye irritation.

RESPIRATORY: Irritation, coughing, shortness of breath, chest tightness.

Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Vapors may cause drowsiness and dizziness.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

See section: Description of first aid measures

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media:

carbon dioxide, foam, powder, water spray jet, fine water spray

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

High pressure waterjet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

In the event of a fire, carbon monoxide (CO) and carbon dioxide (CO₂) can be released.
Hydrogen chloride.

5.3. Advice for firefighters

Wear self-contained breathing apparatus.
Wear protective equipment.

Additional information:

Cool endangered containers with water spray jet.

SECTION 6: Accidental release measures**6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures**

Ensure adequate ventilation.
Avoid contact with skin and eyes.
Do not breathe solvent vapors.
Keep away from sources of ignition.
Wear protective equipment.
Danger of slipping on spilled product.

6.2. Environmental precautions

Do not empty into drains / surface water / ground water.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Remove with liquid-absorbing material (sand, peat, sawdust).
Dispose of contaminated material as waste according to Section 13.

6.4. Reference to other sections

See advice in section 8

SECTION 7: Handling and storage**7.1. Precautions for safe handling**

Ventilate working rooms thoroughly. Avoid naked flames, sparking and sources of ignition. Switch off electrical devices. Do not smoke, do not weld. Do not empty waste into waste water drains.
During processing and drying after adhesion, ventilate well. Avoid all sources of fire such as stoves and ovens. Switch off all electrical devices such as parabolic heaters, hot plates, storage heaters etc. in good time for them to have cooled down before commencing work. Avoid all sparks, including those occurring at electrical switches and devices.
Avoid skin and eye contact.
Take measures to prevent the build-up of electrostatic charges.

Hygiene measures:

Do not eat, drink or smoke while working.
Wash hands before work breaks and after finishing work.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Store in sealed original container.
Store in a cool place in closed original container.
Temperatures between + 5 °C and + 35 °C
Do not store together with food or other consumables (coffee, tea, tobacco, etc.).

7.3. Specific end use(s)

Adhesive

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Occupational Exposure Limits

Valid for
Germany

Ingredient [Regulated substance]	ppm	mg/m ³	Value type	Short term exposure limit category / Remarks	Regulatory list
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	50	150	Time Weighted Average (TWA):	Indicative	ECLTV
Tetrahydrofuran 109-99-9 [TETRAHYDROFURAN]	100	300	Short Term Exposure Limit (STEL):	Indicative	ECLTV
Tetrahydrofuran 109-99-9	50	150	Exposure limit(s):	2 If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).	TRGS 900
Tetrahydrofuran 109-99-9			Skin designation:	Can be absorbed through the skin.	TRGS 900
Tetrahydrofuran 109-99-9			Short Term Exposure Classification:	Category I: substances for which the localized effect has an assigned OEL or for substances with a sensitizing effect in respiratory passages.	TRGS 900
Butanone 78-93-3 [BUTANONE]	200	600	Time Weighted Average (TWA):	Indicative	ECLTV
Butanone 78-93-3 [BUTANONE]	300	900	Short Term Exposure Limit (STEL):	Indicative	ECLTV
Butanone 78-93-3			Skin designation:	Can be absorbed through the skin.	TRGS 900
Butanone 78-93-3	200	600	Exposure limit(s):	1 If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).	TRGS 900
Butanone 78-93-3			Short Term Exposure Classification:	Category I: substances for which the localized effect has an assigned OEL or for substances with a sensitizing effect in respiratory passages.	TRGS 900
Polyvinyl chloride 9002-86-2			Short Term Exposure Classification:	Category II: substances with a resorptive effect.	TRGS 900
Polyvinyl chloride 9002-86-2		10	Exposure limit(s):	2 If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).	TRGS 900
Polyvinyl chloride 9002-86-2		1,25	Exposure limit(s):	If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).	TRGS 900
Silicon dioxide 112945-52-5		4	Exposure limit(s):	If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).	TRGS 900
Silicon dioxide 112945-52-5			Short Term Exposure Classification:	Category II: substances with a resorptive effect.	TRGS 900
Silicon dioxide 112945-52-5		10	Exposure limit(s):	2 If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see	TRGS 900

				Number 2.7).	
Silicon dioxide 112945-52-5		1,25	Exposure limit(s):	If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name on list	Environmental Compartment	Exposure period	Value				Remarks
			mg/l	ppm	mg/kg	others	
tetrahydrofuran 109-99-9	aqua (freshwater)		4,32 mg/l				
tetrahydrofuran 109-99-9	aqua (marine water)		0,432 mg/l				
tetrahydrofuran 109-99-9	aqua (intermittent releases)		21,6 mg/l				
tetrahydrofuran 109-99-9	sewage treatment plant (STP)		4,6 mg/l				
tetrahydrofuran 109-99-9	sediment (freshwater)				23,3 mg/kg		
tetrahydrofuran 109-99-9	sediment (marine water)				2,33 mg/kg		
tetrahydrofuran 109-99-9	Soil				2,13 mg/kg		
tetrahydrofuran 109-99-9	oral				67 mg/kg		
tetrahydrofuran 109-99-9	Air						no hazard identified
Butanone 78-93-3	aqua (freshwater)		55,8 mg/l				
Butanone 78-93-3	aqua (marine water)		55,8 mg/l				
Butanone 78-93-3	aqua (intermittent releases)		55,8 mg/l				
Butanone 78-93-3	sewage treatment plant (STP)		709 mg/l				
Butanone 78-93-3	sediment (freshwater)				284,74 mg/kg		
Butanone 78-93-3	sediment (marine water)				284,7 mg/kg		
Butanone 78-93-3	Soil				22,5 mg/kg		
Butanone 78-93-3	oral				1000 mg/kg		

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name on list	Application Area	Route of Exposure	Health Effect	Exposure Time	Value	Remarks
tetrahydrofuran 109-99-9	Workers	Inhalation	Long term exposure - systemic effects		72,4 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	Workers	dermal	Long term exposure - systemic effects		12,6 mg/kg	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	General population	Inhalation	Long term exposure - systemic effects		13 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	General population	dermal	Long term exposure - systemic effects		1,5 mg/kg	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	General population	Inhalation	Acute/short term exposure - systemic effects		52 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	General population	Inhalation	Acute/short term exposure - local effects		150 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	Workers	Inhalation	Acute/short term exposure - systemic effects		96 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	Workers	Inhalation	Acute/short term exposure - local effects		300 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	Workers	inhalation	Long term exposure - local effects		150 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	General population	inhalation	Long term exposure - local effects		75 mg/m ³	no hazard identified
tetrahydrofuran 109-99-9	General population	oral	Long term exposure - systemic effects		1,5 mg/kg	no hazard identified
Butanone 78-93-3	Workers	dermal	Long term exposure - systemic effects		1161 mg/kg	
Butanone 78-93-3	Workers	inhalation	Long term exposure - systemic effects		600 mg/m ³	
Butanone 78-93-3	General population	dermal	Long term exposure - systemic effects		412 mg/kg	
Butanone 78-93-3	General population	inhalation	Long term exposure - systemic effects		106 mg/m ³	
Butanone 78-93-3	General population	oral	Long term exposure - systemic effects		31 mg/kg	

Biological Exposure Indices:

Ingredient [Regulated substance]	Parameters	Biological specimen	Sampling time	Conc.	Basis of biol. exposure index	Remark	Additional Information
Tetrahydrofuran 109-99-9	tetrahydrofuran	Urine	Sampling time: End of shift.	2 mg/l	DE BAT		
Tetrahydrofuran 109-99-9	tetrahydrofuran	Urine	Sampling time: End of shift.	2 mg/l	DE BGW		
Butanone 78-93-3 [2-Butanone; Methyl ethyl ketone]	2-butanone	Urine	Sampling time: End of shift.	150 mg/l	DE BGW		

8.2. Exposure controls:

Respiratory protection:
 Suitable breathing mask when there is inadequate ventilation.
 Combination filter: ABEKP (EN 14387)
 This recommendation should be matched to local conditions.

Hand protection:
 Recommended are gloves made from Nitril rubber (Material thickness >0,1 mm, Perforation time < 30s).Gloves should be replaced after each short time contact or contamination. Available at laboratory specialized trade or at pharmacies / chemist's shops.
 In the case of longer contact protective gloves made from butyl rubber are recommended according to EN 374.
 material thickness > 0.7 mm
 Perforation time > 240 minutes
 In the case of longer and repeated contact please note that in practice the penetration times may be considerably shorter than those determined according to EN 374. The protective gloves must always be checked for their suitability for use at the specific workplace (e.g. mechanical and thermal stress, product compatibility, antistatic effects, etc.). The gloves must be replaced immediately at the first signs of wear and tear. The information provided by the manufacturers and given in the relevant trade association regulations for industrial safety must always be observed. We recommend that a hand care plan is drawn up in cooperation with a glove manufacturer and the trade association in accordance with the local operating conditions.

Eye protection:
 Goggles which can be tightly sealed.
 Protective eye equipment should conform to EN166.

Skin protection:
 Suitable protective clothing
 Protective clothing should conform to EN 14605 for liquid splashes or to EN 13982 for dusts.

Advices to personal protection equipment:
 The information provided on personal protective equipment is for guidance purposes only. A full risk assessment should be conducted prior to using this product to determine the appropriate personal protective equipment to suit local conditions. Personal protective equipment should conform to the relevant EN standard.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state	liquid
Delivery form	liquid
Colour	colourless
Odor	intensive, of ester and keton
Solidification temperature	-86 °C (-122.8 °F)
Initial boiling point	66,0 °C (150.8 °F)no method
Flammability	flammable
Explosive limits	
lower	1,5 %(V); No data available.
upper	12,6 %(V); No data available.
Flash point	-20 °C (-4 °F); no method
Auto-ignition temperature	475 °C (887 °F)
pH	Not applicable, Product is non-soluble (in water).
Viscosity (kinematic)	8.400 - 14.700 mm ² /s
(40 °C (104 °F);)	
Viscosity, dynamic	8.000 - 14.000 mPa.s DIN EN 12092
(Brookfield; Instrument: LVT; 20 °C (68 °F);	
speed of rotation: 30 min ⁻¹ ; Spindle No: 4)	
Solubility (qualitative)	Partially soluble
(20 °C (68 °F); Solvent: Water)	
Solubility (qualitative)	Partially soluble
(20 °C (68 °F); Solvent: ketones)	

Solubility (qualitative) (20 °C (68 °F); Solvent: other organic solvents)	Partially soluble
Vapour pressure (50 °C (122 °F))	612 mbar
Density (23 °C (73.4 °F))	0,95 g/cm ³ DIN EN 542
Relative vapour density: (20 °C)	1,25

9.2. Other information

Other information not applicable for this product

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

None if used for intended purpose.

10.2. Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3. Possibility of hazardous reactions

See section reactivity

10.4. Conditions to avoid

None if used for intended purpose.

10.5. Incompatible materials

None if used properly.

10.6. Hazardous decomposition products

In the event of a fire, carbon monoxide (CO) and carbon dioxide (CO₂) are released.

In the event of a fire, hydrochloric acid gas may be released.

SECTION 11: Toxicological information

1.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute oral toxicity:

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	LD50	1.650 mg/kg	rat	not specified
Butanone 78-93-3	LD50	2.737 mg/kg	rat	not specified

Acute dermal toxicity:

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	LD50	> 2.000 mg/kg	rat	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Butanone 78-93-3	LD50	> 6.400 mg/kg	rabbit	not specified

Acute inhalative toxicity:

The toxicity of the product is due to its narcotic effect after inhalation.
In the event of protracted or repeated exposure, damage to health cannot be excluded.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Test atmosphere	Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	LC50	> 14,7 mg/l	vapour	6 h	rat	EPA Guideline
tetrahydrofuran 109-99-9	Acute toxicity estimate (ATE)	> 14,7 mg/l	vapour	4 h		Expert judgement
Butanone 78-93-3	LC50	> 20 mg/l	vapour	4 h	rat	not specified

Skin corrosion/irritation:

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	not irritating	72 h	rabbit	Draize Test
Butanone 78-93-3	not irritating	4 h	rabbit	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Serious eye damage/irritation:

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Exposure time	Species	Method
Butanone 78-93-3	irritating		rabbit	equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Respiratory or skin sensitization:

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Test type	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	not sensitising	Mouse local lymphnode assay (LLNA)	mouse	equivalent or similar to OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Butanone 78-93-3	not sensitising	Buehler test	guinea pig	equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Germ cell mutagenicity:

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Type of study / Route of administration	Metabolic activation / Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	negative	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	with and without		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
tetrahydrofuran 109-99-9	negative	in vitro mammalian chromosome aberration test	with and without		equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
tetrahydrofuran 109-99-9	negative	mammalian cell gene mutation assay	with and without		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Butanone 78-93-3	negative	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	with and without		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Butanone 78-93-3	negative	in vitro mammalian chromosome aberration test	not applicable		equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Butanone 78-93-3	negative	mammalian cell gene mutation assay	with and without		equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
tetrahydrofuran 109-99-9	negative	inhalation: vapour		mouse	equivalent or similar to OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Butanone 78-93-3	negative	intraperitoneal		mouse	equivalent or similar to OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Carcinogenicity

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous components CAS-No.	Result	Route of application	Exposure time / Frequency of treatment	Species	Sex	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	carcinogenic	inhalation: vapour	105 w 6 h/d, 5 d/w	mouse	female	not specified

Reproductive toxicity:

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result / Value	Test type	Route of application	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	NOAEL P 9000 ppm NOAEL F1 3000 ppm NOAEL F2 3000 ppm	Two generation study	oral: drinking water	rat	OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)
Butanone 78-93-3	NOAEL P 10.000 mg/l NOAEL F1 10.000 mg/l	two-generation study	oral: drinking water	rat	equivalent or similar to OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)

STOT-single exposure:

No data available.

STOT-repeated exposure::

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result / Value	Route of application	Exposure time / Frequency of treatment	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	NOAEL 1.000 mg/l	oral: drinking water	4 w daily	rat	equivalent or similar to OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Butanone 78-93-3	NOAEL 2500 ppm	inhalation	90 days 6 hours/day, 5 days/week	rat	not specified

Aspiration hazard:

The mixture is classified based on Viscosity data.

Hazardous substances CAS-No.	Viscosity (kinematic) Value	Temperature	Method	Remarks
Butanone 78-93-3	0,51 mm ² /s	20 °C	ASTM Standard D7042	

11.2 Information on other hazards

not applicable

SECTION 12: Ecological information**General ecological information:**

Do not empty into drains, soil or bodies of water.

12.1. Toxicity**Toxicity (Fish):**

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	NOEC	216 mg/l	33 d	Pimephales promelas	OECD Guideline 210 (fish early lite stage toxicity test)
tetrahydrofuran 109-99-9	LC50	2.160 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Butanone 78-93-3	LC50	3.220 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxicity (Daphnia):

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	EC50	3.485 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Butanone 78-93-3	EC50	5.091 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronic toxicity to aquatic invertebrates

No data available.

Toxicity (Algae):

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	NOEC	3.700 mg/l		Scenedesmus quadricauda	other guideline:
Butanone 78-93-3	EC50	2.029 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Butanone 78-93-3	EC10	1.289 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxicity to microorganisms

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Exposure time	Species	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	IC50	460 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Butanone 78-93-3	EC50	1.150 mg/l	16 h	Pseudomonas putida	DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm- Test)

12.2. Persistence and degradability

Hazardous substances CAS-No.	Result	Test type	Degradability	Exposure time	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	inherently biodegradable	aerobic	61 %	52 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Butanone 78-93-3	readily biodegradable	aerobic	98 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

12.3. Bioaccumulative potential

No data available.

12.4. Mobility in soil

Hazardous substances CAS-No.	LogPow	Temperature	Method
tetrahydrofuran 109-99-9	0,45	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Butanone 78-93-3	0,3	40 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

Hazardous substances CAS-No.	PBT / vPvB
tetrahydrofuran 109-99-9	Not fulfilling Persistent, Bioaccumulative and Toxic (PBT), very Persistent and very Bioaccumulative (vPvB) criteria.
Butanone 78-93-3	Not fulfilling Persistent, Bioaccumulative and Toxic (PBT), very Persistent and very Bioaccumulative (vPvB) criteria.

12.6. Endocrine disrupting properties

not applicable

12.7. Other adverse effects

No data available.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Product disposal:
Dispose of waste and residues in accordance with local authority requirements.

Disposal of uncleaned packages:
Use packages for recycling only when totally empty.

Waste code
080409

SECTION 14: Transport information

14.1. UN number

ADR	1133
RID	1133
ADN	1133
IMDG	1133
IATA	1133

14.2. UN proper shipping name

ADR	ADHESIVES
RID	ADHESIVES
ADN	ADHESIVES
IMDG	ADHESIVES
IATA	Adhesives

14.3. Transport hazard class(es)

ADR	3
RID	3
ADN	3
IMDG	3
IATA	3

14.4. Packing group

ADR	II
RID	II
ADN	II
IMDG	II
IATA	II

14.5. Environmental hazards

ADR	not applicable
RID	not applicable
ADN	not applicable
IMDG	not applicable
IATA	not applicable

14.6. Special precautions for user

ADR	Special provision 640D Tunnelcode: (D/E)
RID	Special provision 640D
ADN	Special provision 640D
IMDG	not applicable
IATA	not applicable

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Ozone Depleting Substance (ODS) (Regulation (EC) No 1005/2009):	Not applicable
Prior Informed Consent (PIC) (Regulation (EU) No 649/2012):	Not applicable
Persistent organic pollutants (Regulation (EU) 2019/1021):	Not applicable

15.2. Chemical safety assessment

A chemical safety assessment has been carried out.

National regulations/information (Germany):

WGK:	WGK 1: slightly hazardous to water (Ordinance on facilities for handling substances that are hazardous to water (AwSV)) Classification according to AwSV, Annex 1 (5.2)
Storage class according to TRGS 510:	3
General remarks (DE):	None

SECTION 16: Other information

The labelling of the product is indicated in Section 2. The full text of all abbreviations indicated by codes in this safety data sheet are as follows:

H225 Highly flammable liquid and vapor.
H302 Harmful if swallowed.
H319 Causes serious eye irritation.
H335 May cause respiratory irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
H351 Suspected of causing cancer.

ED:	Substance identified as having endocrine disrupting properties
EU OEL:	Substance with a Union workplace exposure limit
EU EXPLD 1:	Substance listed in Annex I, Reg (EC) No. 2019/1148
EU EXPLD 2	Substance listed in Annex II, Reg (EC) No. 2019/1148
SVHC:	Substance of very high concern (REACH Candidate List)
PBT:	Substance fulfilling persistent, bioaccumulative and toxic criteria
PBT/vPvB:	Substance fulfilling persistent, bioaccumulative and toxic plus very persistent and very bioaccumulative criteria
vPvB:	Substance fulfilling very persistent and very bioaccumulative criteria

Further information:

This Safety Data Sheet has been produced for sales from Henkel to parties purchasing from Henkel, is based on Regulation (EC) No 1907/2006 and provides information in accordance with applicable regulations of the European Union only. In that respect, no statement, warranty or representation of any kind is given as to compliance with any statutory laws or regulations of any other jurisdiction or territory other than the European Union. When exporting to territories other than the European Union, please consult with the respective Safety Data Sheet of the concerned territory to ensure compliance or liaise with Henkel's Product Safety and Regulatory Affairs Department (ua-productsafety.de@henkel.com) prior to export to other territories than the European Union.

This information is based on our current level of knowledge and relates to the product in the state in which it is delivered. It is intended to describe our products from the point of view of safety requirements and is not intended to guarantee any particular properties.

Relevant changes in this safety data sheet are indicated by vertical lines at the left margin in the body of this document. Corresponding text is displayed in a different color on shadowed fields.

Annex - Exposure Scenarios:

Exposure Scenarios for butanone (MEK) can be downloaded under the following link:
<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection>